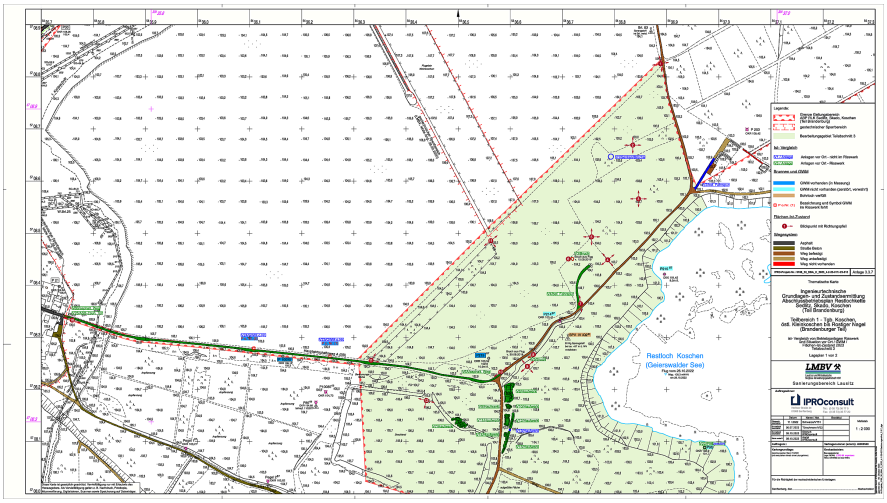
Grundlagen-/Zustandsermittlung in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht

ABP Restlochkette - Flächen zwischen Kleinkoschen und Rostiger Nagel

IPROconsult



Veranlassung/ Bearbeitungsgebiet
Die LMBV mbH plant den Rückbau verbliebener, ehemals bergbaulich genutzter Anlagen und die Verwahrung/Nachverwahrung von Brunnen und Grundwassermessstellen für den Teilbereich 1 im Geltungsbereich ABP Restlochkette Sedlitz, Skado, Koschen (Teil Brandenburg). Der Tagebau Koschen, östlich der Ortslage Senftenberg, befindet sich im Landkreis Oberspreewald-Lausitz des Landes Brandenburg. Die Flächengröße von 257 Hektar erstreckt sich zwischen Kleinkoschen und dem Rostigen Nagel mit 156 ha und einer Wasserfläche von 101 ha.

Die Grundlagen- und Zustandsermittlung als Vorleistung der Restberäumung verbliebener Anlagen und Objekte, der Beantragung berg- und wasserrechtlicher Genehmigungen zur Verwahrung von Brunnen und Grundwassermessstellen im Hinblick auf eine Beendigung der Bergaufsicht.

Die Sanierungs- und Wiedernutzbarmachungsziele sind mit dem Ist-Zustand vor Ort abzugleichen und zu dokumentieren, mengenmäßig abzuschätzen und lagemäßig darzustellen.

Aufgabenrealisierung

- Grundlagenrecherche Betriebspläne, bergmännisches Risswerk
- Vor-Ort-Befahrungen der Flächen zum Sanierungserfolg
- Dokumentation Ist-Zustand und Erfassung verbliebener bergbaulicher Anlagen und Reststoffe
- Dokumentation Ist-Zustand Brunnenverwahrung/GWM
- Erstellung Mengengerüst nach Abfallkataster
- Erstellung Abgleich Ist-Zustand vor Ort/Sanierungsziele/Wegesystem
- Abgleich Wiedernutzbarmachungsziele und Schutzgebiete vor Ort
- Abgleich und Dokumentation bergmännisches Risswerk und Ist-Zustand vor Ort
- Darstellung aller Ergebnisse in thematischen Lageplänen zur weiteren Planungsgrundlage

Auftraggeber
Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)

Leistungen
Ingenieurtechnische Grundlagen- und Zustandsermittlung auf Flächen in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht, Abschlussbetriebsplan Restlochkette Flächen zwischen Kleinkoschen und Rostiger Nagel

Ausführung
Christiane Giersch
Nico Schäfer
Mathias Reibsch
Arite Lemke
Frank Krüger
Jutta Andel

Zeitraum
08.2023 - 10.2023

Grundlagen-/Zustandsermittlung in Vorbereitung der Beendigung Bergaufsicht

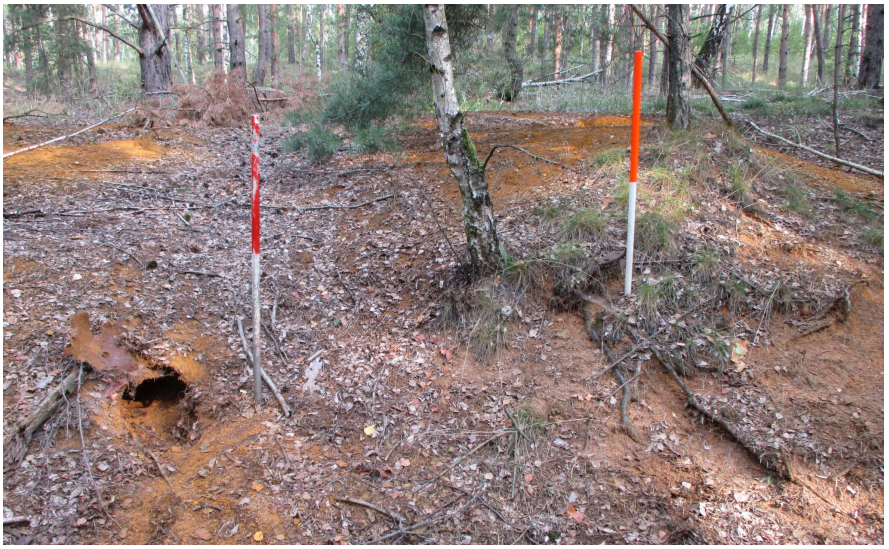
IPROconsult

ABP Restlochkette - Flächen zwischen Kleinkoschen und Rostiger Nagel

Ergebnis

Der festgestellte Umfang zu verbliebenen Sanierungsleistungen betrifft den Rückbau einer ehemaligen Kohlebahnbrücke, von Mastfundamenten einer Freileitung, Schachtanlagen der Tagebauentwässerung, Beräumung, großer Haufwerke mit bergbaulichen Abfällen sowie die Verwahrung/Nachverwahrung von Brunnen und Grundwassermessstellen. Zu verbliebenen ehemaligen Tagebaustraßen ist eine Prüfung betreffs einer weiteren Nutzung oder Rückbau erforderlich. Festgestellte Tagesbrüche und Geländesenken sind zu sichern und zu beseitigen. Es sind insgesamt 1.410 t Beton, 8 t Eisen, 18 t Gemische Beton/Ziegel und 8730 t Boden und Steine u. a. zu beräumen. Von 187 im aktuellen bergm. Risswerk dargestellten Objekten und Anlagen sind 24 bereits vor Ort beräumt. 59 Anlagen befinden sich zusätzlich auf den Flächen, über deren Verbleib bzw. Beräumung zu entscheiden ist. Der Flächen-Istzustand zur Erreichung von Wiedernutzbarmachungszielen der forst-, landwirtschaftlichen und sonstigen Nutzung ist an 129 ausgewählten Standorten dokumentiert worden. Im Ergebnis sind Schutzzäune für Anpflanzungen und Wegbefestigungen zu beräumen.

Ehemalige Kohlebahnbrücke



Eisenhydroxid-Ablagerungen

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Telefon: +49 3573 840
E-Mail: info@lmbv.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.